

Inhalt

1.	Einleitung	9
2.	Die Methode der Untersuchung	23
2.1.	Die Praxis der Seelsorge als Basis theologischer Erkenntnisse	23
2.2.	Begrenzungen. Überblick über den Gedankengang	30
3.	Ernstfälle der Praxis der Seelsorge	45
3.1.	Seelsorge auf der Intensivstation	45
3.2.	Beobachtungen auf der Intensivstation	47
3.3.	Seelsorge auf dem Friedhof	68
3.4.	Beobachtungen auf dem Friedhof	72
3.5.	Konsequenzen eines Kulturwandels	81
3.6.	Exkurs: Trost-Erfahrungen in der Musik	86
3.7.	Sterben – nicht ohne Trost	104
4.	Erfahrungen mit dem Trost	113
4.1.	Die Unausweichlichkeit des Trostes	113
4.2.	Kennzeichen des Phänomens	115
4.3.	Sprachlosigkeit und Schweigen als Trost-Praxis	129
4.4.	Leben – nicht ohne Trost	144
5.	Grenzen des Begriffs als Grenzen neuer Praxis	149
5.1.	Die Grenzen der Trost-Untersuchung	149
5.2.	Trost in der Theologie	152
5.2.1.	Kann man trösten lernen? Praxisorientierter Zugang ...	153
5.2.2.	Die Vielschichtigkeit des Begriffs. Systematisch-theologische Gedanken zum Trost	157
5.2.3.	Trost als Lebenshilfe. Biblisch-theologischer Akzent ...	160
5.2.4.	Trösten – nicht ohne Gott. Trösten in der Theologie der Spiritualität	163
5.2.5.	Zusammenfassung	165

Inhalt 5

5.3. Theorie und Praxis in den Bezugswissenschaften	167
5.3.1. Von der Seelsorge zur Therapie. Der Trost als Thema der Psychotherapie	167
5.3.2. „Der Trost der Philosophie“	174
5.3.3. Entwicklung theologischer Begriffe und theologischer Praktiken	179
5.4. Exkurs: Kirchliche Sprachverwirrung	186
5.5. Der Verrostungs-Vorwurf und sein langer Schatten	191
5.6. Theologie – nicht ohne Trost	195
 6. Eine andere Theorie der Seelsorge	197
6.1. Trösten als universales Phänomen	197
6.2. Trösten als kommunikative Praxis	203
6.3. Trösten als Phänomen des Alltags	208
6.3.1. „Das ungelebte Leben“	213
6.3.2. „Leben ohne Sinn“	227
6.4. Von der „Alltagsseelsorge“ zur „Pastorale d'engendrement“ ...	235
6.5. Seelsorge – nicht ohne Trost	246
 7. Trösten als Praxis der Solidarität	251
7.1. Seelsorge-Praxis – nicht ohne Nähe. Vom Trost-spenden zum Trost-finden	251
7.2. Exkurs: Worum die Kirche ringt. Rivalisierende Modelle der Pastoral	255
7.3. Trösten als Praxis der Solidarität. Die Identität seelsorglicher Gemeinschaften	263
7.4. Rekurs auf den Gott des Trostes. Das theologische Fundament der tröstenden Praxis	264
7.5. Anfänge. Tröstende Praxis in einer seelsorglichen Kirche	267
7.5.1. Gesprächskreis für trauernde Eltern	267
7.5.2. Weihnachten im Oktober	270
7.5.3. Die Krankenhausseelsorge	273
 8. Erkenntnisse	277
8.1. Seelsorge als Stil	277

8.2. Trösten. Eine zeitgemäße Praxis der Seelsorge	280
9. Dank	287
10. Literaturverzeichnis	289